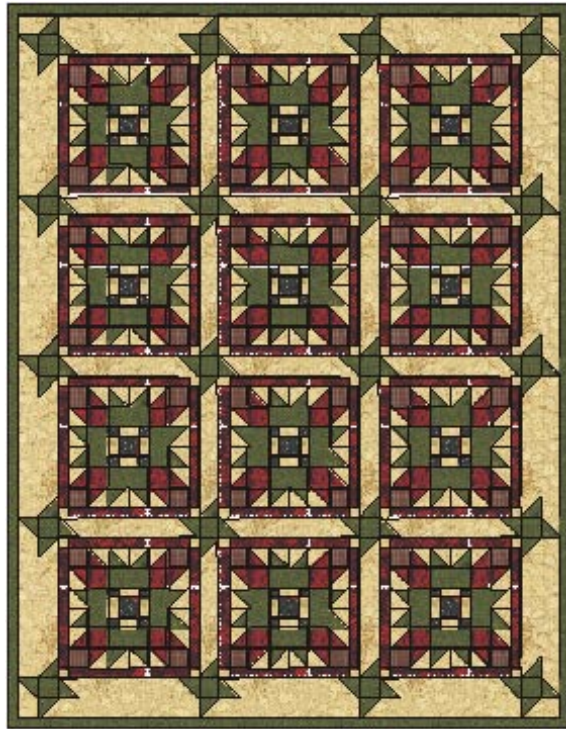


Anleitung für Decke „Double Star“



Fertige Größe 140 x 180 cm

Fertige Blockgröße mit rotem Rand 35 x 35 cm

MATERIAL

Alle Stoffe, die verwendet wurden, sind Patchworkstoffe mit einer Breite von ca. 110 cm



15 cm schwarz kleingemustert



180 cm gold kleingemustert



120 cm rot Ton in Ton gemustert



180 cm dunkelgrün kleingemustert



20 cm braunes Karo oder ein Fatquader

außerdem brauchen Sie:

3 m Rückseitenstoff

2 m Volumenvlies aus Polyester oder Baumwolle

rotes, grünes und beiges Quiltgarn

ZUSCHNITT

Waschen und bügeln Sie zuerst alle Stoffe. Grade rote Stoffe färben beim ersten Waschgang oft. Schneiden Sie alle Stoffe gemäß der folgenden Anleitung zu. Benutzen Sie dazu Rollschneider, Quiltlineal und Schneidematte. Alle Angaben sind incl. 0,75 cm Nahtzugabe



12 Quadrate 6,5 x 6,5 cm
48 Quadrate 4 x 4 cm



48 Rechtecke 4 x 6,5 cm
12 Quadrate 13,75 x 13,75 cm für Flying Geese
24 Quadrate 7,75 x 7,75 cm für Dreiecke
31 Streifen 6,5 x 36,5 cm für innere und äußere Umrandung der Blöcke
14 Streifen 6,5 x 41,5 cm für äußere Umrandung
4 Rechtecke 6,5 x 11,5 cm für Ecken der äußeren Umrandung



48 Quadrate 6,5 x 6,5 cm
48 Quadrate 7,75 x 7,75 cm für Dreiecke
24 Streifen 4 x 31,5 cm für Blockumrandung
24 Streifen 4 x 36,5 cm für Blockumrandung



48 Rechtecke 6,5 x 11,5 cm
48 Quadrate 7,75 x 7,75 cm für Flying Geese
20 Quadrate 6,5 x 6,5 cm für Friendshipstar
80 Quadrate 6,5 x 6,5 cm für Connector- Ecken am Friendshipstar
7,75 cm breite Streifen in der Länge des gesamten Umrandung für die Einfassung



48 Quadrate 6,5 x 6,5 cm

BLÖCKE ZUSAMMENSETZEN

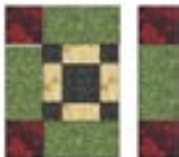
Die Blöcke werden insgesamt 12 mal gearbeitet. Alle Stoffteile nach dem Nähen immer gut bügeln.

Nähen Sie zuerst an die schwarzen Quadrate 6,5 x 6,5 cm jeweils rechts und links ein beige Rechteck 4 x 6,5 cm. Verbinden Sie nun je ein Rechteck in beige 4 x 6,5 cm mit einem schwarzen Quadrat 4 x 4 cm. Fügen Sie diese fertigen Teile zu dem Innenteil des Blocks wie in der unteren Abbildung zusammen.



Nähen Sie nun an die jeweils gegenüberliegenden Seiten je ein Rechteck 6,5 x 11,5 cm in grün.

An die anderen 24 grünen Rechtecke nähen Sie jeweils zwei rote Quadrate 6,5 x 6,5 cm. Verbinden Sie die fertigen Teile wie in der Zeichnung zu sehen.



Um die Blöcke weiter zusammensetzen zu können, müssen Sie zunächst einige Zwischenschritte machen.

Zusammensetzen der schnellen Dreiecke

Zeichnen Sie auf alle beige Quadrate 7,75 x 7,75 cm die Diagonale ein, legen Sie rechts auf rechts auf ein gleichgroßes rotes Quadrat und nähen jeweils rechts und links füßchenbreit an der Diagonale entlang. Anschließend schneiden Sie beide entstandenen Dreiecke genau auf der Diagonale auseinander.

Flying Geese nähen

Fertigen Sie aus den grünen Quadraten 7,75 x 7,75 cm und den beigeen Quadraten 13,75 x 13,75 cm 48 Flying Geese wie im Lehrgang „Schnelle Flying Geese nähen“ angegeben.

Verbinden Sie nun folgende Teile wie in der nachstehenden Zeichnung angegeben. Zuerst nähen Sie an jedes Flying Geese ein Quadrat aus den schnellen Dreiecken.



24 fertige Teile davon kommen jeweils oben und unten an unsere fertigen Mittelteile der Blöcke. An die anderen 24 Teile setzen Sie rechts und links je ein kariertes Quadrat, siehe Zeichnung.



Fügen Sie nun alle Teile zum fertigen Block zusammen. Nähen Sie die roten Streifen der Blockumrandung an.

Umrandung mit Friendshipstar

Nähen Sie an alle beigeen Streifen 6,5 x 36,5 cm oben und unten die grünen Quadrate 6,5 x 6,5 cm in der Methode wie Sie im Lehrgang „Connector- Ecken nähen“ beschrieben ist.



Verbinden Sie je drei der fertigen Streifen mit den grünen Quadraten 6,5 x 6,5 cm wie in der nachfolgenden Zeichnung zu sehen ist



An je drei fertige Blöcke setzen Sie nun wie in der Zeichnung je einen fertigen Streifen rechts und links an.



Sie haben nun 4 fertige Blockreihen und 5 Zwischenstreifen.

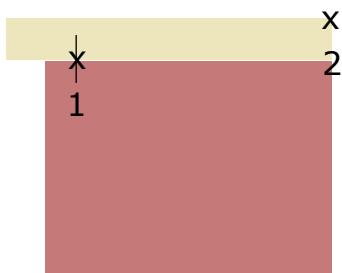
Als Zwischenschritt nähen Sie aus den verbliebenen beigeen Streifen 41,5 x 6,5 cm und den restlichen grünen Quadraten 6,5 x 6,5 cm wieder nach der Methode des Connector- Ecken- Nähens 14 fertige Streifen. Nähen Sie zweimal jeweils drei fertige Streifen aneinander und zweimal vier fertige Streifen.

Aus den kleinen Rechtecken 11,5 x 6,5 cm in beige nähen Sie nun die letzten Streifen mit Connector- Ecken. Diese werden an jeden der vier anderen Streifen angesetzt. Dies ist nun die fertige Umrandung.

Nachdem Sie alle Blockreihen und Zwischenstreifen zu einem fast fertigen Top zusammengesetzt haben, setzen Sie die fertige Umrandung wie folgt an.

Nähen Sie den oberen schmale Umrandungsstreifen an das Top indem Sie an der linken Seite ca. 5- 10 cm offen lassen. Siehe Skizze:

Von rechts bis Markierung 1 zusammennähen, Rest offen lassen.



An der Markierung 2 rechts den nächsten Streifen der Umrandung ansetzen. Nachdem Sie reihum genäht haben, schließen Sie das noch offene Teil.

Verbinden von Top, Vlies und Rückseite

Nachdem Sie sowohl Rückseite als auch Top sorgfältig gebügelt haben, legen Sie den Stoff für die Rückseite mit der rechten Seite nach unten auf eine ausreichend große Tischplatte oder den Fußboden und fixieren ihn mit Klebestreifen. Legen Sie Ihre Vlies obenauf und streichen es glatt, dass keine Falten mehr zu sehen sind. Vlies als auch Rückseitenstoff sollten gut 10 cm größer sein als Ihr Top.

Legen Sie Ihr fertiges Top auf diese beiden Lagen und streichen auch diese sorgfältig glatt. Alles sollte flach und glatt aufliegen. Nun stecken Sie die drei Lagen zuerst mit Stecknadeln zusammen. Anschließend heften Sie alles mit großen Heftstichen aneinander. Alle vertikalen und horizontalen Heftlinien sollten nicht mehr als 10 cm auseinander liegen. Beginnen Sie immer in der Mitte zu heften und arbeiten Sie zur Außenseite hin.

Tipp: Nehmen Sie zum Heften eine lange Nadel, damit Sie einfacher aus den drei Lagen ein- und ausstechen können.

Heftstiche können gut 3 bis 5 cm lang sein.

Schneiden Sie den Faden für die gesamte Länge des Quilts ab, beginnen Sie in der Mitte zu heften und lassen nach dem ersten Stich die Hälfte des Fadens hängen. Wenn Sie mit der ersten Naht fertig sind, fädeln Sie den übrigen Faden wieder ein und heften zur anderen Seite hin.

Quilten

Nun können Sie Ihre fertige Decke nach Belieben mit der Hand oder der Maschine quilten. Beginnen Sie immer in der Mitte des Quilts, um ein eventuelles Verschieben der drei Lagen noch ausgleichen zu können.

Ich habe in der Decke fast ausschließlich in der Naht gequiltet, damit entfiel das Aufzeichnen der Quiltlinien, was nach Möglichkeit schon vor dem Heften stattfinden sollte

Einfassung anbringen

Wenn Sie alles gequiltet haben, können Sie die letzte äußere Einfassung anbringen. Schneiden Sie dazu 7,75cm breite Streifen über die gesamte Länge Ihres Stoffs zu und verbinden Sie diese bis sie die gesamte Länge der Umrandung haben. Legen Sie den Streifen links auf links über die schmale Seite zusammen und legen ihn auf das Top und nähen es an. Dabei stoßen die beiden offenen Seiten des Streifens auf die Außenkante der Decke. Schlagen Sie zuletzt die Einfassung um und nähen Sie mit Hand an der Rückseite fest.